

Thema: Transformierbarkeit der Institution

Warum sind die meisten Organisationen grundsätzlich an der Stabilität institutioneller Strukturen interessiert?

Organisationen haben ihre Existenz der institutionellen Verankerung im Markt und innerhalb sich selbst zu verdanken. Erst wenn Organisationen entstehen, die den grundsätzlichen Regeln widersprechen, ist eine Neugestaltung möglich.

Warum wurde mit dem Übergang von der Schreibmaschine zum Keyboard keine alternative Tastaturbelegung durchgesetzt?

Die Ausbildung der Schreibkräfte erfolgte zuerst mit QWERTY. Somit kauften die Arbeitgeber QWERTY-Schreibmaschinen und dies führte wiederum dazu, dass die Ausbildung für alternative Tastaturbelegungen weniger erfolgte. Der Netzeffekt überwiegt der disruptiven Technologie alternativer Tastaturbelegungen.

Nennen und erläutern Sie die Phasen der Pfadabhängigkeit.

- (1) Entstehungsphase: Ein Pfad entsteht infolge zufälliger Ereignisse (Pfademergenz) oder der Pfad wird bewusst hervorgebracht (Pfadkreation).
- (2) Fortsetzungsphase: Der Pfad allein wird durch das ihm eigene Momentum aufrechterhalten (Pfadpersistenz) oder beteiligte Akteure tragen aktiv zu einer Aufrechterhaltung bei (Pfadextension).
- (3) Beendigungsphase: Es kommt zu gezielten Handlungen, die das Ende des Pfades zum Ziel haben (Pfadabbruch) oder zufällige oder emergente Ursachen führen zum Pfadabbruch (Pfadauflösung).

Nennen und erläutern Sie die drei Arten positiver Rückkopplungsmechanismen nach Ackermann bei Institutionen.

- (1) Koordinationseffekte: Problem sozialer Interaktion in Abwesenheit bereits etablierter Regelwerke.
- (2) Komplementaritätseffekte: Komplementäre Regeln verstärken sich in ihrer Anwendung und Wirkung gegenseitig.
- (3) Kognitive Lerneffekte: Kognitive Lernprozesse bauen stets auf vorhandenem und komplementärem Wissen auf.

Was sind die Gründe für spezifische Pfadabhängigkeitsverläufe bzw. Pfadwechsel von Unternehmen?

- (1) Begrenzte Rationalität der Akteure
- (2) Veränderung verursacht hohe Transaktionskosten